

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

3.11.1854 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302.

Freitag den 3. November

1854.

Bekanntmachung.

Wir bringen die längst bestehende Vorschrift, wornach die Mietheinzüge von dem Eigenthümer des bezogenen Hauses anzuzeigen sind, in Erinnerung, und bemerken, daß Unterlassungen dieser Anzeigen bestraft werden.
Karlsruhe, den 2. November 1854.

Großherzogliches Stadtm.
v. Neudronn.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Freitag den 3. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2. Akademiestraße Nr. 34 sind einige Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel über die Messe an Fremde zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Vorderhaus.

Amalienstraße Nr. 51 ist im zweiten Stock ein schönes und gut möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den ersten Dezember oder früher zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 8 sind zwei freundliche, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten. Dasselbst sind auch Schiller's Werke, schön gebunden und ganz gut erhalten, um die Hälfte des kostenden Preises zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 84, nahe beim goldenen Kreuz, ist ein geräumiges möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Ein Logis zu ebener Erde von zwei Zimmern, eines auf die Straße gehend, mit Alkof, nebst Küche, Holzstall, Keller etc. ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 129 im untern Stock.

an der Karls- und Akademiestraße Nr. 45 ist zu ebener Erde ein großes, schön möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, auf die Langestraße gehendes Zimmer im zweiten Stock ist zu vermieten, und Näheres zu erfahren Lammstraße Nr. 4, im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsche, möbirtes Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Leucumsstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Der zweite Stock im Hause Nr. 33 der Langestraße, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkof, Speicher, Küche und Keller, ist sogleich oder auf den 23. Januar 1855 beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Archivar Rau.

Zimmer und Wohnung zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 42 ist sogleich zu beziehen:

- 1) eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Alkof sammt Zugehör;
- 2) ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 181, bei Kaufmann Hofmann, ist ein schönes, möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten, und kann in Bälde bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 sind bis auf den 1. Dezember 1 — 2 hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, spinnen und nähen kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, treues Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Die Ansprüche sind äußerst bescheiden, da nur auf gute Behandlung gesehen wird. Näheres im Rheinischen Hof.

Kapital zu verleihen.

Es liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung 1200 fl. Pfluggelder zum Ausleihen bereit. Näheres Akademiestraße Nr. 41.

Stellegesuch.

Ein junges Frauenzimmer, welches im Nähen, Kleidermachen und andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer

inurl.

3. Rau.

by. Willstätter.

von 5 zu 5 Logen.

inurl. Alge.

by.

by.

inurl. by. Reinhardt.

by.

inurl.

inurl. t. 2.

Luther. by.

Sommer. by.

Sichling. by.

inurl. 2.

Gust. Lang.

inurl. by.

Mindig.

inurl. by.

Holymann.

inurl.

Bitter.

1mal. Von den als vorzüglich gut anerkannten Rettig-Bonbons habe ich so eben eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

2mal. 1. Qualität Stearinlichter, 4r, 5r, 6r und 8r, Victoria-Kerzen, 6r, Wagentlichter, 4r, 5r und 6r, beste Talglichter in allen Sorten und zu den billigsten Preisen bei

Jak. Ammon.

Gebrüder Leder's balsamische Erdnussöl-Seife

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und also zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weisen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen; sie wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anweisung zu 11 Kr., 2 Päckchen zusammen 21 Kr. und 4 Stück in einem Packet zu 36 Kr. in stets gleichmäßig guter Qualität nur allein verkauft bei

Karl Benj. Gehres in Karlsruhe, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

So eben treffen die allerneuesten

2mal. **Pariser Modells**

für **Damenmäntel,**

als: **Manteau Derviche, Schamyl, Braganza,**

für die jetzige Jahreszeit ein, was wir hiermit bestens empfehlen

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

N.S. Feine **Plüsch** in allen Farben, zu Verzierungen, sind stets vorrätzig.

Die Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ihr Mode-Magazin mit den neuesten Waaren in Hüten, Coiffures, Häubchen, Blumen, Lingerie assortirt ist.

Doris Herrenschneider, alle Waldstraße Nr. 3.

2mal. **Schützengesellschaft.**

Freitag. **Künftigen** Sonntag den 5. dieses findet ein Gabenschießen statt, wobei aufgelegt geschossen wird. Zum zahlreichen Besuch laden wir mit dem Bemerkten ein, daß das Schießen um 2 Uhr beginnt. Karlsruhe, den 2. November 1854.

Der Verwaltungsrath.

2mal. **Katholische Kirchenmusik.**

sonnt. Samstag den 4. November findet Abends präcis 5 Uhr eine Probe von **Cherubini's Requiem** im Museumslokale statt.

2mal. Ich kündigt hiermit eine Reihe Vorlesungen an, welche alle Samstag, sechszehn Wochen lang, im Lyceumsaale gehalten werden. Es gilt einen Gang durch die ganze alte Welt auf der Spur der Kulturgeschichte in Kunst, Religion und Leben.

Stunden 1—4 das Nilthal von Kairo bis Aethiopien. 5. Jerusalem. 6. Babylon. 7. Niniveh. 8. Persepolis. 9. Constantinopel. 10. Feld von Troja mit Inszenesetzung der Ilias. 11. Die kleinasiatischen Küsten und griechische Inselreise. 12. Athen. 13. Inszenesetzung einer griechischen Tragödie auf dem Theater von Athen. 14. Rundgang durch die Morea. 15. Olympia und Pindar. 16. Blick auf Neapel, Florenz, Venedig und Rom.

Die Stunde ist 5—6. Subscriptionslisten im Museum, Eintracht und bei Herrn Buchhändler Bielefeld. Eintrittskarte 3 fl. 30 kr. Familienbillets 7 fl. Anfang Samstag den 4. November.

Dr. J. Braun.

Helden u. Dichter des Nordens.

Vorlesungen von **W. Th. Sebring.**

Freitag den 3. wegen des Theaters kein Vortrag, dagegen Samstag den 4. der 11. und letzte.

Bitte

an edle Menschenfreunde.

Bei der am 26. Oktober d. J. erfolgten Zerstörung der Pulvermühle in Ettlingen verunglückte der hiesige Bürger und Tagelöhner **Joseph Weiler** der Art, daß er mit den Trümmern des Gebäudes fortgeschleudert, schrecklich verbrannt und verstümmelt nach vier schmerzvollen Stunden starb. Er ist erst seit einem viertel Jahr verheirathet und hinterläßt eine arme Wittwe, für die er bei ihrer gänzlichen Mittellofigkeit durch den einträglichen, wenn gleich gefahrvollen Tagelohn in der Pulvermühle zu sorgen suchte. Für die Wittwe, die ihrer Stütze beraubt nirgendwoher Hilfe sieht, bitten die Unterzeichneten um milde Gaben um deswillen, der die Thränen den Wittwen getrocknet nicht unbelohnt lassen wird, wie den gereichten Tropfen Wassers.

Mörtsch, den 1. November 1854.

Kistner, Pfarrer.

Dambach, Bürgermeister.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 47 vom 2. November 1854.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des großherzoglichen Finanzministeriums: Verordnungen, die Grenzen zwischen dem Weinverkauf im Großen und jenem im Kleinen betreffend. Die steuerlichen Verhältnisse des patentisirten Weinhandels betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" 3"	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 7	28" 3"	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	28" 3"	Nordost	hell

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Novbr. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Sonntag den 5. Novbr. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Sonnwendhof.** Volks-Schauspiel in fünf Akten, von Mosenthal.

Frankfurter Börse am 1. November 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	3 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	40	Hochhaltig - Silber	24	28
hand - Ducaten	5	29 1/2	DISCONTO	4 3/4	0/0
20 Franken-Stücke	9	19 1/2			
Encl. Sovereigns	11	41			

inurl.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein Lager in allen Stoffen zur Herrenkleidung verkaufe ich, um damit aufzuräumen, fortwährend zu den selbstkostenden Preisen. Namentlich befindet sich darunter eine große Parthie

feine blaue Tücher,

welche sich zu Uniformen eignen, und für deren gute Haltbarkeit ich garantiren kann. Eine größere Parthie **Westen** in Sammt, Seide und Wolle, für die gegenwärtige Saison, erlasse ich selbst weit unter den selbstkostenden Preisen.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Göllich, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Gök, Kfm. v. Straßburg. Herr Schwarz, Kfm. v. Pforzheim. Frau Herell v. Regelsdorf.

Englischer Hof. Herr Janssen, Kfm. v. Köln. Hr. Frank, Bürgermeister m. Sohn v. Abersbach. Hr. Frank, Gastw. v. Heidelberg. Hr. Fliensbach, Rent. v. Massenbach. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Herr Jahn, Kfm. v. Bremen. Herr Porges, Kfm. v. Wien. Herr Büchle, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Meurer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Flink, Mechanikus v. Stuttgart.

Goldener Adler. Herr Gök, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Maurer, Kfm. v. Karau. Hr. Klingmann, Kfm. v. Sulzbach. Hr. Becker, Kfm. v. Zell.

Goldenes Lamm. Hr. Denis, Kfm. v. Bern. Hr. Lude, Hdm. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Henninghaus, Kfm. v. Bremen. Hr. Becker, Kfm. v. Mainz. Hr. Reese, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Kottmann, Kfm. v. Ueberlingen. Herr Metzger, Kfm. v. Bachingen.

Goldenes Schiff. Hr. Hendselsohn, Kfm. v. Gießen. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rütshelm. Hr. Jeremias, Kfm. v. Giesingheim.

König von Preußen. Hr. Stump, Hopfenhändler v. Gönningen. Hr. Lauble, Hdm. v. Friedrichshafen.

Mohren. Hr. Kung, Lehrer v. Ittersbach.

Raibauer Hof. Hr. Stiefel, Kfm. v. Wenzingen. Hr. Goldschmid, Kfm. v. Großzimmern. Herr Lehmann, Weinbändler v. Bachingen. Herr Dreifus, Kfm. v. Straßburg.

Rheinischer Hof. Hr. Trapp, Obersteueraufscher v. Säckingen. Hr. Männle, Aulscher von Offenburg. Herr Trischler, Steueraufscher v. Freiburg. Hr. Streib, Holz-

händler von Brezingen. Herr Hack, Weinbändler von Heichelheim.

Ritter. Hr. Dinkelspühler, Kfm. v. Gärth. Herr Kunkel, Pfarrer von Waldbach. Frau Rosenbaum von Brandenburg. Hr. Fischler, Rechtspr. v. Mößkirch.

Römischer Kaiser. Herr Böller, Part. von Urach.

Nothes Haus. Frau Straube von Homberg. Frau Wittich v. Lügelnig. Herr Hohrde, Kfm. v. Homburg. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Erkenbrecht, Cand. med. v. Blankstadt. Herr Blasbarrh, Kfm. v. Schwelm.

Silberner Anker. Hr. Bosh, Hdm. v. Jungingen. Hr. Schmieß, Hdm. v. Schmiedorf. Hr. Schöppner, Holz-

händler v. Mannheim. Hr. Kahn, Holzhändler v. Debigheim. **Sonne.** Herr Scharfshmidt, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. Regenold, Gastw. u. Hr. Gartner, Gemeinderath v. Schwarzach. **Weißer Bär.** Hr. Rosenheim, Part. v. Berlin. Hr. Kaian, Druckereibes. v. Rastatt. Hr. Kupferschmid, Kfm. v. Badenweiler. Herr Rieger, Kfm. v. Stettin. Herr Freund, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Falk, Kfm. v. Grombach.

Weißer Löwe. Hr. Oppenheimer, Handelsmann von Gondelsheim.

Zähringer Hof. Hr. Krönlein, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Koch, Cand. jur. v. Lausanne. Hr. Philippi, Kfm. v. Frankfurt. Herr Heller, Uhrenmacher v. St. Gallen. Hr. Krüger, Kfm. v. Mecklenburg. Hr. Mathes, Bezirksförster v. Forbach. Frau v. Bernau v. Trichtleber. Herr Manz, Verwalter v. Gaggenau. Hr. Knaus, Kfm. v. Kaiserslautern. Frau Berton a. England.

In Privathäusern.

Bei Hofe. Eisenlohr: Frau Wasserermann v. Wolfach und Fr. Bronner v. Wiesloch. — Bei H. S. Bübler: Herr H. Maier mit Sohn von Weimersheim. — Bei F. Bauer: Fr. Antoinette Jäger v. Rastatt. — Bei E. A. Sttlinger: Hr. R. Edw, Kfm. v. Weissenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.